

Befragung der Absolventinnen und Absolventen der Erlanger Mittelschulen, Realschulen und der Wirtschaftsschule 2015

Kurzpräsentation der Auswertungen
Jugendhilfeausschuss 13. Oktober 2016

Informationen zur Einführung

- Um für Erlangen eine Datenbasis zur Situation von Jugendlichen am Übergang Schule – Beruf zu generieren, hat das Strategische Übergangsmanagement in Zusammenarbeit mit der Abteilung Statistik und Stadtforschung 2015 eine Befragung der Erlanger Mittelschul-, Realschul- und WirtschaftsschulabsolventInnen durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung geben einen umfangreichen Überblick über die persönliche und schulische Situation, beruflichen Pläne und Übergänge in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt der SchulabsolventInnen.
- Befragt wurden im Mai/Juni 2015 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Erlanger Mittel-, Real- und Wirtschaftsschule, dazu gehörten auch die Schülerinnen und Schüler des sogenannten M-Zugs der Mittelschulen. Beteiligt haben sich 477 SchülerInnen, die Rücklaufquote lag damit insgesamt bei 70%.
- Im Juni/Juli 2016 wurde die Befragung an den selben Schulen wiederholt, diesmal mit 537 Teilnehmenden.
- Die Erhebung wurde mit Hilfe eines zuvor getesteten Fragebogens mit insgesamt 49 Fragen durchgeführt, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbständig ausfüllten. Bei der Entwicklung des Fragebogens waren auch die einzelnen Schulleitungen mit einbezogen.
- Die Fragen wurden durchgängig ernsthaft beantwortet, das Thema scheint den SchülerInnen wichtig zu sein, sie fühlen sich als Experten ihrer Lebenssituation ernst genommen.
- Dank an die Schulleitungen und die Lehrerinnen und Lehrer für die Unterstützung!

Einleitung

Aufbau der Befragung

A) Beschreibung SchülerInnengruppe

- soziodemographisch z.B.: Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund, Geburtsland Eltern, Zuzug wann, gesprochene Sprachen in der Familie, Bildung Beschäftigungsstatus und Berufe der Eltern
- Familiensituation der Jugendlichen z.B. Familienkonstellation, Zusammenleben mit wem, Geschwister

B) Schulische Situation

- z.B. Schulbiografie, außerschulische Unterstützung

C) Vorbereitung auf Verlassen der Schule

- Berufsberatung, Praktika: wie werden die Angebote angenommen, kennen und nutzen die Jugendlichen die Angebote und wie werden sie bewertet, Einschätzung der Berufsorientierung, wer waren die wichtigsten Unterstützer/Ratgeber

D) Berufliche Pläne der Jugendlichen

- Wie viele wollen überhaupt eine Ausbildung machen oder auf weiterführende Schulen gehen – auch in Abhängigkeit zu den Schulnoten
- Berufswünsche
- haben sie Hilfe beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen /Üben von Bewerbungsgesprächen, von wem
- Bewerbungsaktivitäten, Kennen die Jugendlichen die Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Erfolg bei der Ausbildungsplatzsuche bzw. Bewerbungsgesprächen, wo wird Ausbildung stattfinden

Anhand der erhobenen Daten wurde versucht, signifikante Unterschiede z.B. nach Geschlecht, Migrationshintergrund, sozialem Status und Bildung der Eltern, nach einzelnen Schularten etc. zu identifizieren und dadurch wichtige „Baustellen“ für Erlangen herauszuarbeiten; diese können angesichts der kurzen Zeit, die zur Verfügung steht, nur angerissen werden.

In der heutigen Präsentation Konzentration auf die Punkte:

- **Schulbiographie** (v.a. auch im Hinblick auf die sogenannte „Erlanger Karriere“/Abwärtsmobilität im Schulsystem)
- **Berufsorientierung** – Schwerpunktthema von StratUm in Kooperation mit den Schulleitungen Mittelschulen, Jugendamt, GGFA, JAZ, Arbeitsagentur
- **Situation** bei der **Ausbildungsplatzsuche**

Hinweis: hier werden die Daten/wird die Meinung der Befragten zum Zeitpunkt der Befragung abgebildet

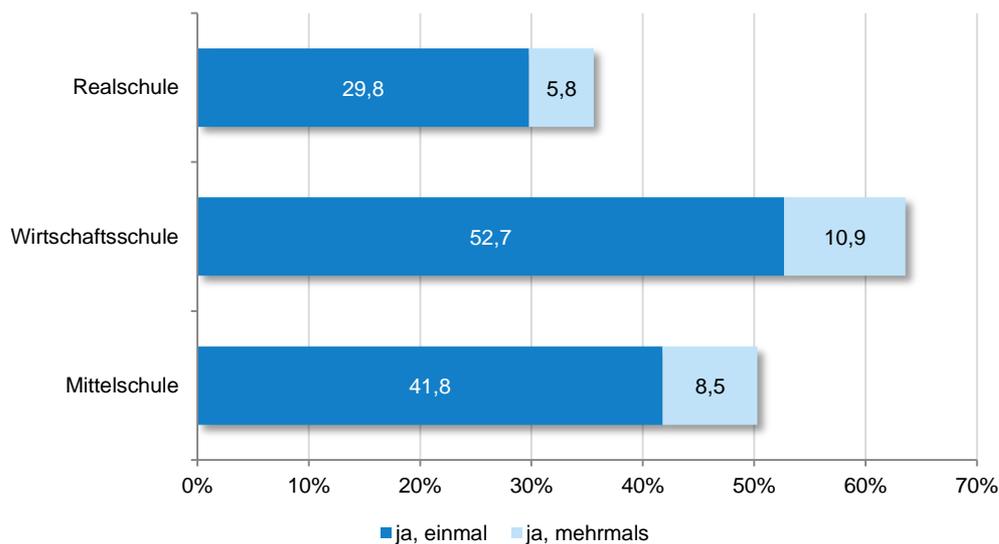
26 % der RealschülerInnen und 30 % der WirtschaftsschülerInnen waren in ihrer Schulbiographie bereits auf einem Gymnasium, 21 % der WirtschaftsschülerInnen auf der Realschule.

MittelschülerInnen: 10% zuvor auf einer Realschule, 6% auf der Wirtschaftsschule und 5% auf einem Gymnasium.

Klassenwiederholungen

3 Hast du schon einmal eine Klasse wiederholt?

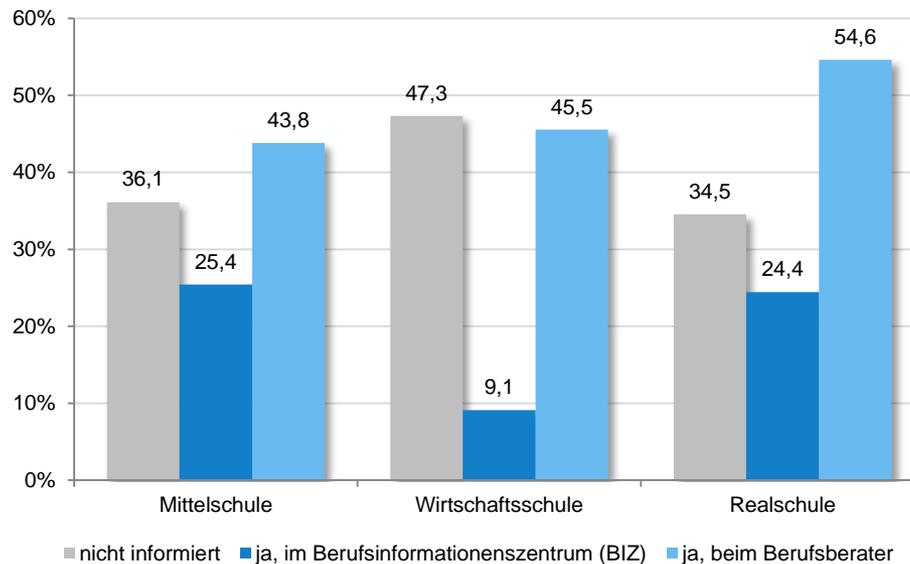
- 1 nein
- 2 ja, einmal
- 3 ja, mehrmals



Berufsberatung

11 Hast du dich in diesem Schuljahr im Berufsinformationszentrum (BIZ) oder beim Berufsberater informiert?

- x nein
 a ja, im Berufsinformationszentrum (BIZ) ungefähr ___ Mal
 b ja, beim Berufsberater ungefähr ___ Mal



Berufsberatung- Einschätzung der Schülerinnen und Schüler

Wie viel hat dir das geholfen zu entscheiden, was du im Herbst in Sachen Schule, Ausbildung oder Arbeit machen willst?

sehr viel



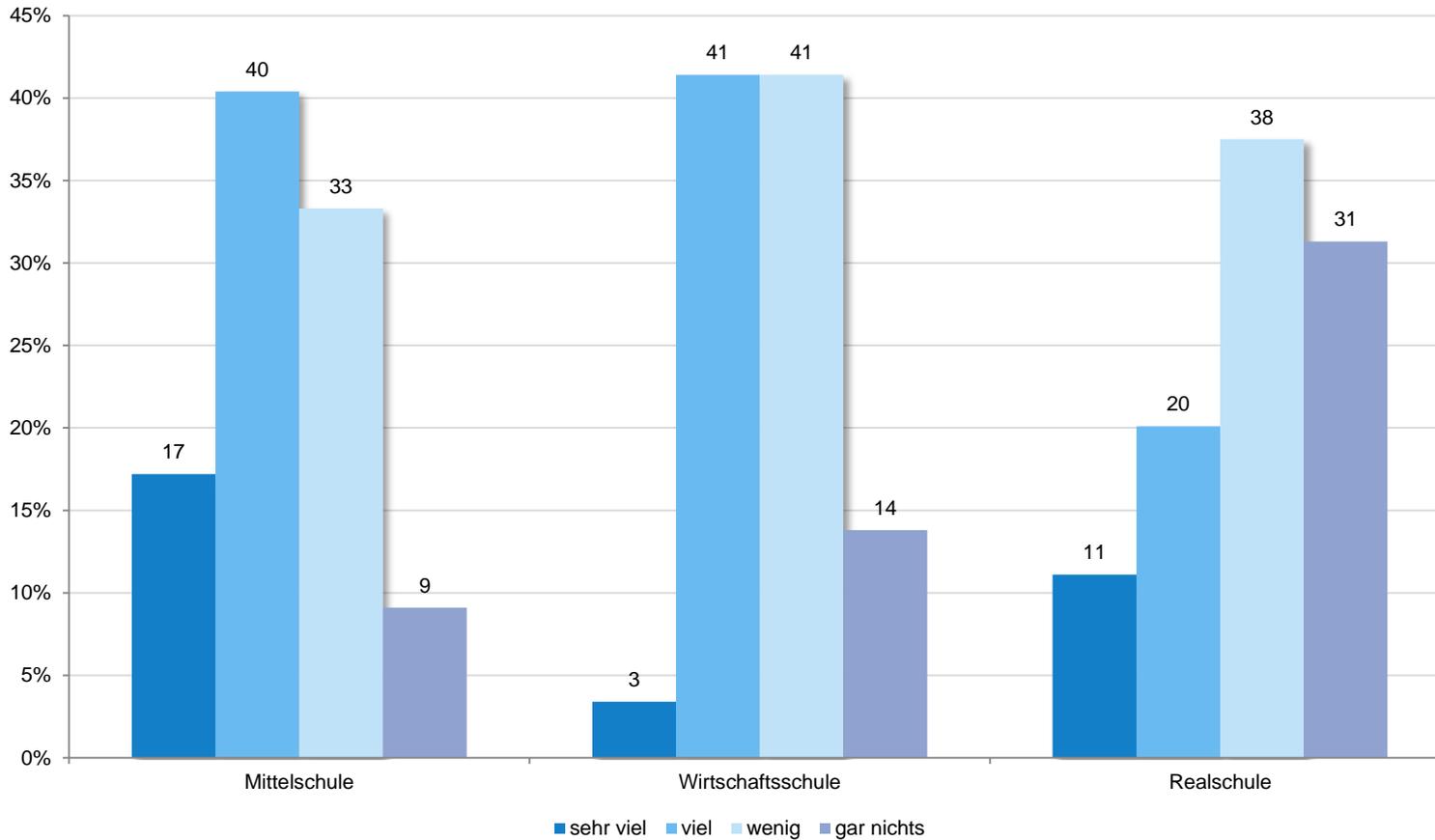
viel



wenig



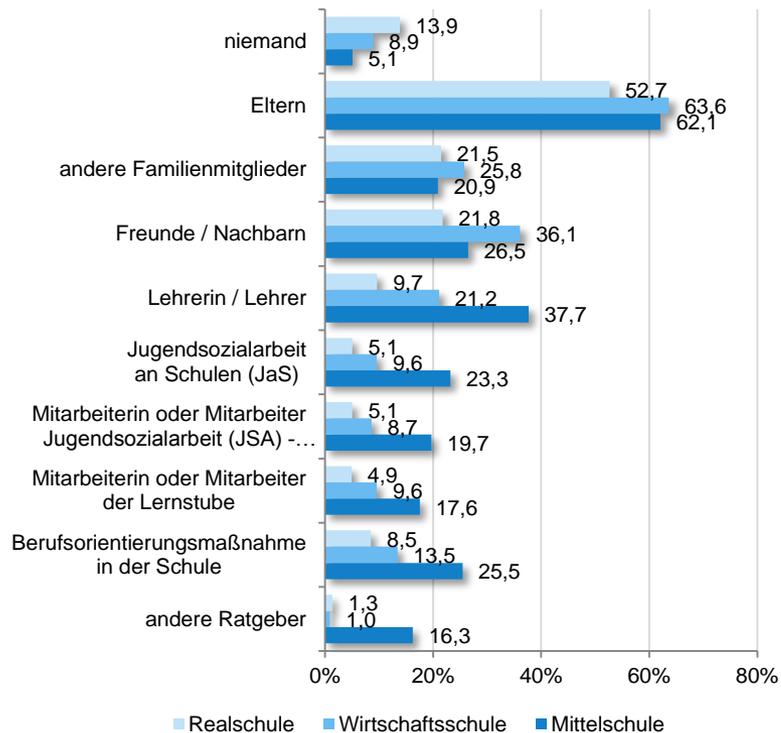
gar nichts



Ratgeber/Unterstützung von Institutionen für die Zeit nach der Schule

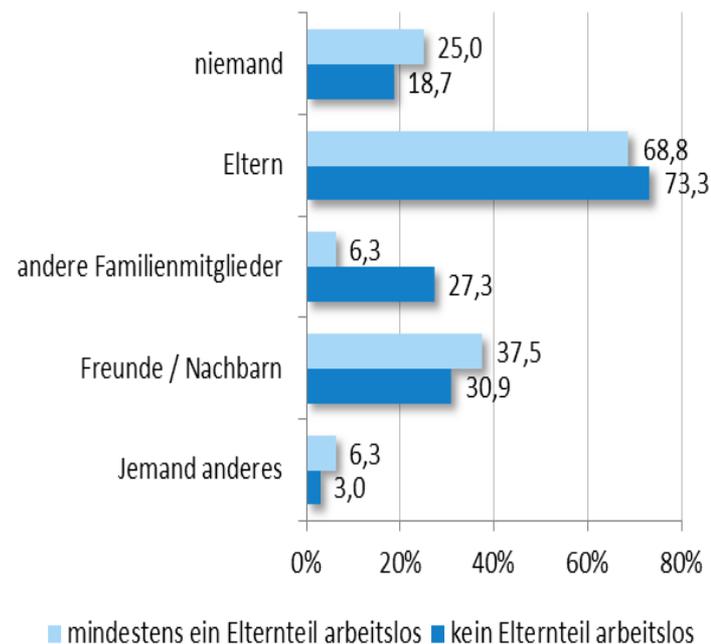
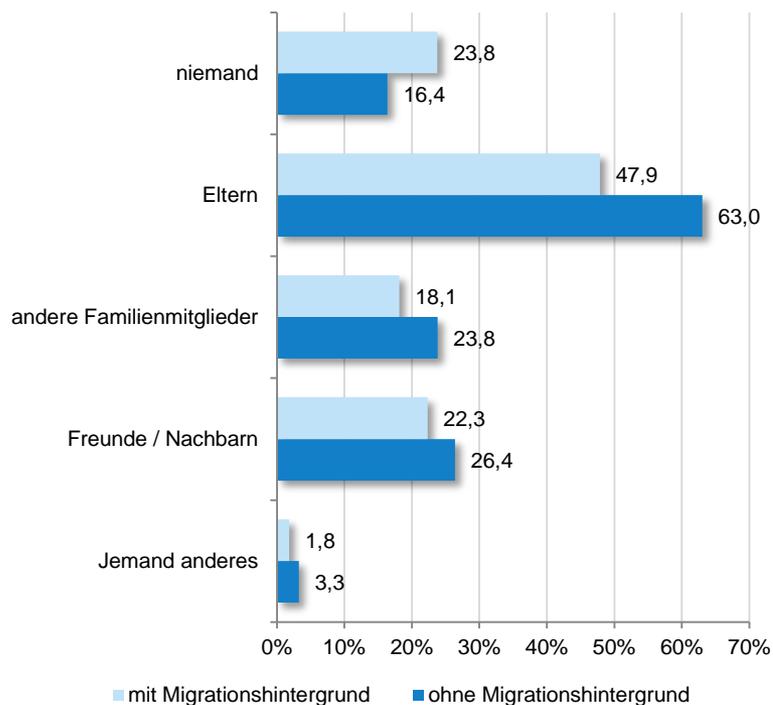
13 Wer waren für dich in diesem Schuljahr Ratgeber bei der Frage, was du im Herbst nach der Schule machen willst?

14 Wer war außerdem für dich in diesem Schuljahr Ratgeber bei der Frage, was du im Herbst nach der Schule machen willst?



Ratgeber für die Zeit nach der Schule

Differenzierung Migrationshintergrund/Beschäftigungsstatus der Eltern

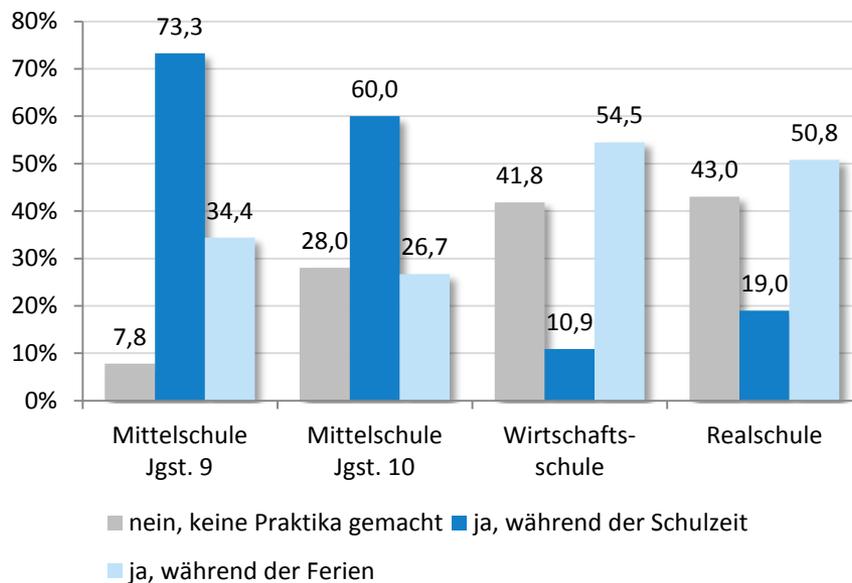


Hinweis : absolvieren von Praktika je nach Schultyp unterschiedlich.
 In allen drei Schultypen werden Praktika von den Jugendlichen sehr positiv bewertet.
 Etwa drei Viertel der Jugendlichen (74% der Mittel Schülerinnen, 77% der
 RealschülerInnen und 78% der Wirtschaftsschule) bewerten die Praktika als sehr
 hilfreich für die Entscheidungsfindung, was man im Herbst in Sachen Schule,
 Ausbildung oder Beruf machen möchte.

Praktikum

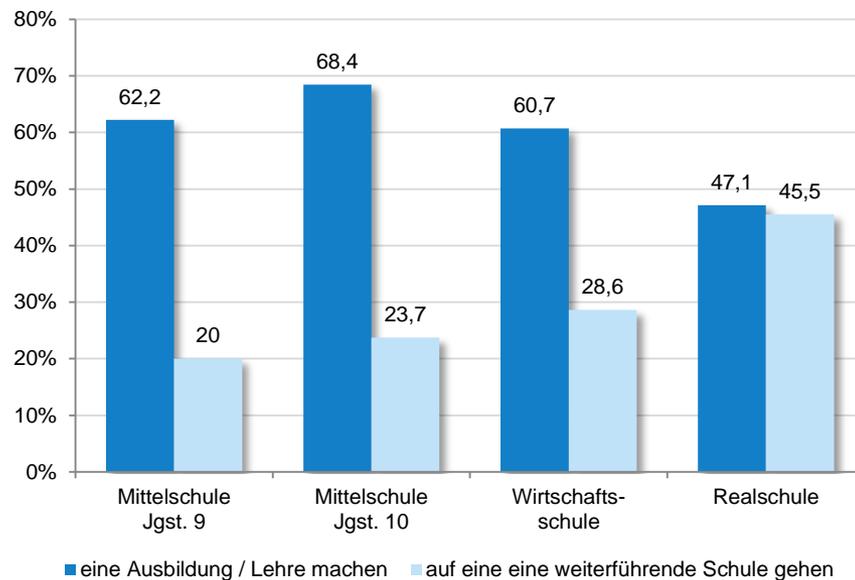
16 Hast du in diesem Schuljahr ein oder mehrere Praktika gemacht?

- x nein
- a ja, während der Schulzeit
- b ja, während der Ferien



Pläne nach diesem Schuljahr

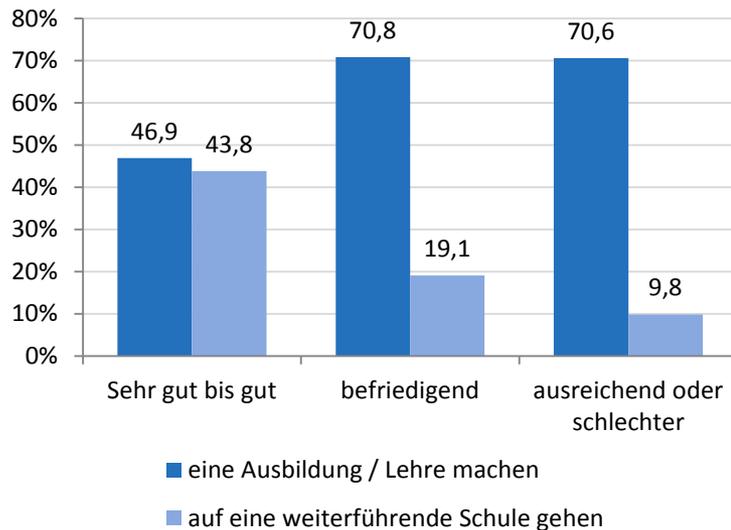
9 Was sind deine Pläne für die Zeit nach diesem Schuljahr?
Kreuze das an, was du am wahrscheinlichsten tun wirst.



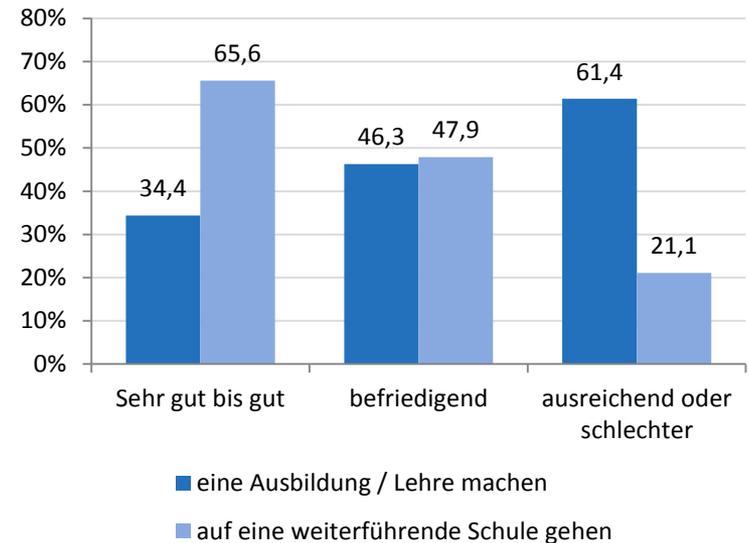
Pläne nach diesem Schuljahr in Abhängigkeit zu Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik

9 Was sind deine Pläne für die Zeit nach diesem Schuljahr?
Kreuze das an, was du am wahrscheinlichsten tun wirst.

Mittelschule



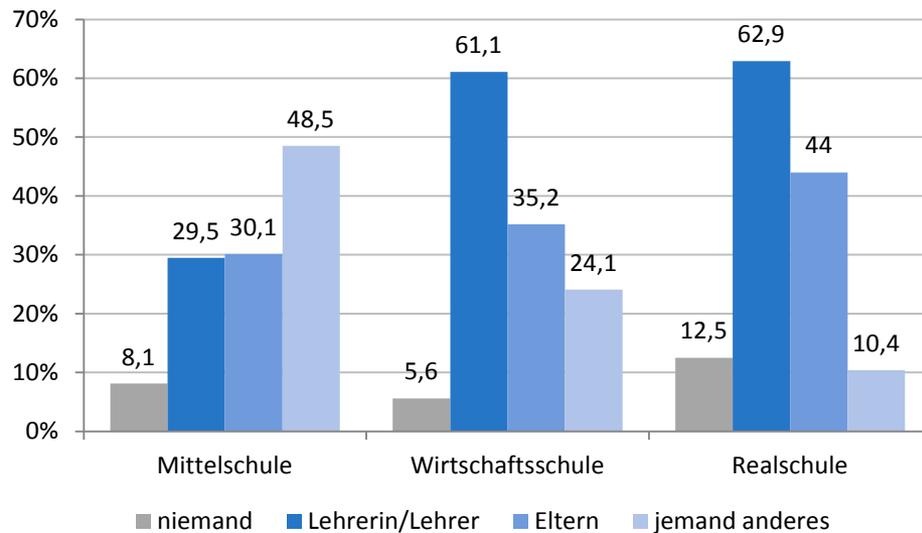
Realschule



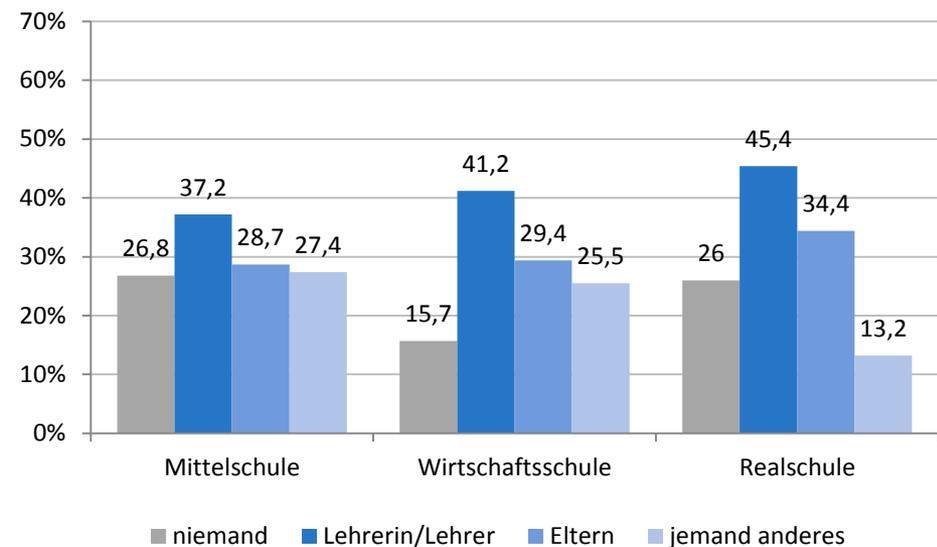
Übung Bewerbungsunterlagen - Vorstellungsgespräch

33 Hat jemand mit dir geübt...

wie man Bewerbungsunterlagen erstellt?



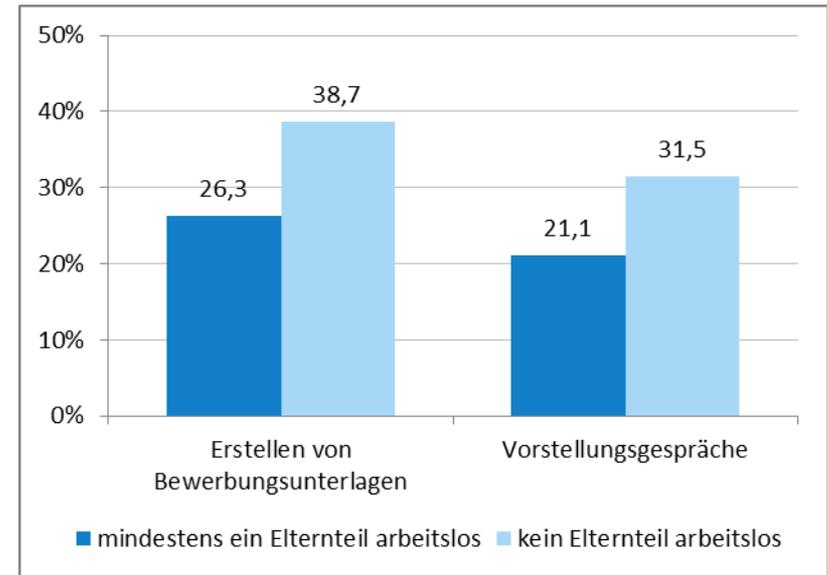
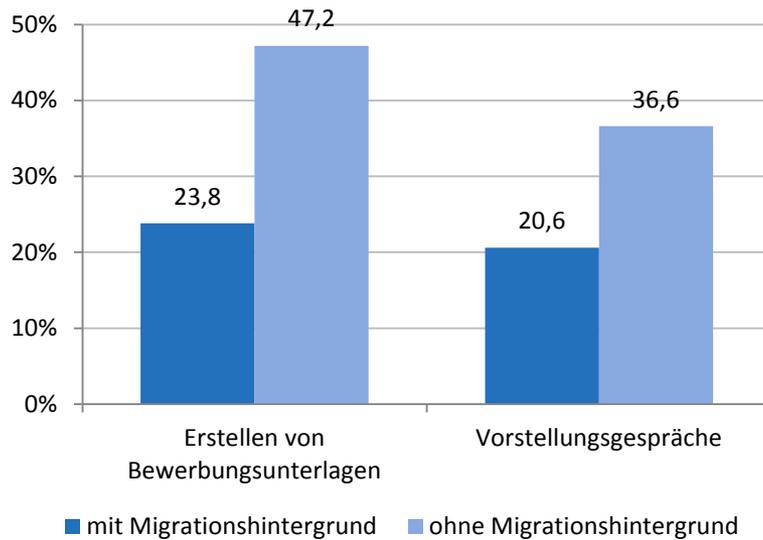
wie man bei einem Bewerbungsgespräch auftritt?



Übung Bewerbungsunterlagen – Vorstellungsgespräch- Migrationshintergrund/Beschäftigungsstatus der Eltern

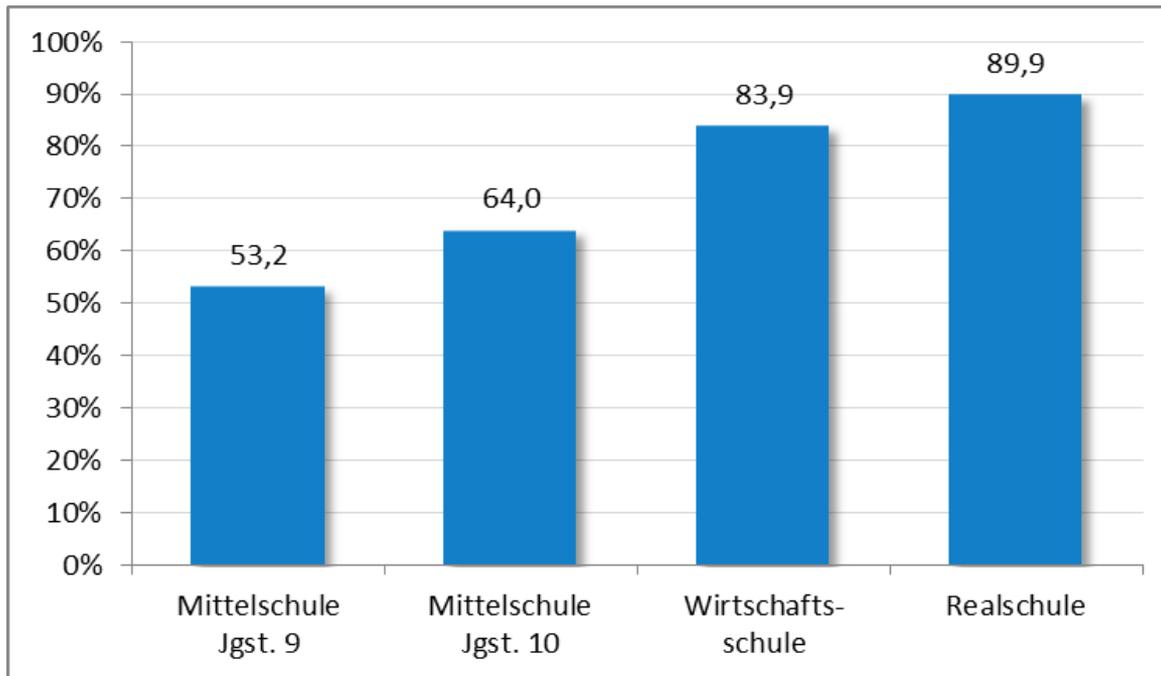


Hilfe durch Eltern



Zusage Ausbildungsplatz

25 Hast du bereits eine Zusage für einen Ausbildungsplatz bekommen?



Noch keine Zusage für einen Ausbildungsplatz „Problemgruppen“

